



Typenzertifizierung von Windenergieanlagen

14. August 2019

TÜV SÜD zertifiziert neue Delta4000 N149/5.X und N163/5.X von Nordex

München, Hamburg. Nordex hat TÜV SÜD mit der Typenzertifizierung ihrer neuesten Windenergieanlagen N149/5.X und N163/5.X beauftragt. Die Anlagen sind neben Märkten mit beschränkten Flächen in Europa auch für weitere globale Märkte wie z.B. den USA und Australien ausgelegt. Die Typenzertifizierung ist ein anerkanntes Verfahren, um bei Windenergieanlagen die Einhaltung von internationalen Standards nachzuweisen.

Die Nordex Group gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Windenergieanlagen. Im Fokus stehen Turbinen der großen Leistungsklasse im Megawatt-Bereich. Die Windenergieanlagen N149/5.X und N163/5.X sind vor allem für geringe bis mittlere Windgeschwindigkeiten ausgelegt. Sie haben eine variable Nennleistung im 5-Megawatt-Bereich bei einem Rotordurchmesser von 149 bzw. 163 Metern. Mit verschiedenen Nabenhöhen im Bereich von 105 bis 164 Metern lassen sich die Anlagen auch unter komplexen Standortbedingungen wirtschaftlich, effizient und sicher betreiben. Als Weiterentwicklung der bewährten N149/4.0-4.5 stellen die N149/5.X und die N163/5.X die größten und leistungsstärksten Anlagen im Nordex-Portfolio dar.

Die Typenzertifizierung ist ein anerkanntes Verfahren, um die Einhaltung von internationalen Standards nachzuweisen. Im Rahmen einer Typenzertifizierung prüft und bewertet TÜV SÜD das Gesamtkonzept sowie alle wesentlichen Komponenten einer Anlage. Durch die Zertifizierung wird die Qualität der normenkonformen Konstruktion und Fertigung, sowie das Leistungsverhalten überprüft bzw. bestätigt. „Investoren, Projektierer und Windparkbetreiber setzen weltweit auf Windenergieanlagen, die nach internationalen Normen zertifiziert sind“, sagt Jochen Stauber, Projektleiter Typenzertifizierung Windenergieanlagen der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Die Typenzertifizierung gilt in der Regel als Voraussetzung für Ausschreibungen von internationalen Windenergieprojekten.“ Häufig ist die Typenzertifizierung auch der erste Schritt im Rahmen des Projektzertifizierungsprozesses.

Zusätzlich zur Typenzertifizierung hat Nordex für die Anlagen Typenprüfungen gemäß DIBt-Richtlinie 2012 nach deutschem Baurecht beauftragt. Der Abschluss der Zertifizierung mit anschließender Serienproduktion ist für das Jahr 2021 geplant.

Ausführliche Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD im Bereich der Windenergie gibt es im Internet unter www.tuev-sued.de/windenergie.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de